



**Zu Gast in Lavamünd:** Bei der Übergabe des Lebensraum-Wasser-Zeichens war auch Landesrätin Beate Prettner (mitte) vor Ort.

Gerhard Klöngler

## »Loch« in der Staumauer sorgt für einen fließenden Übergang

**Lavamünd** Bei einem der ältesten Kraftwerke Kärntens, dem Draukraftwerk Lavamünd wurde ein »Loch« geschaffen, damit Fußgänger und Radfahrer gefahrlos vom Ortskern zur Freizeitanlage kommen können. Das Projekt Wasserrastplatz Lavamünd wurde gestern von LR Beate Prettner, Verbund-Vorstand Herbert Schröfelbauer und Bgm. Herbert Hantinger mit

dem Lebensraum-Wasser-Zeichen geadelt. Für den »Durchgang« in der Staumauer sorgte Architektin Eva Rubin. »Wasser ehrlich, ist unentbehrlich«, sang der Volksschulchor und selbst der Himmel konnte nicht anders und spendete Wasser in Form von Regen. »Es regnet Strom«, wies Bgm. Hantinger auf die Bedeutung des Kraftwerkes für die Gemeinde hin.